

Christine Scharlau

Karrierefaktor Gesprächstechniken

■ Wirksam & authentisch kommunizieren

gedacht ist nicht gesagt -
gesagt ist nicht gehört -
gehört ist nicht verstanden -
verstanden ist nicht einverstanden -
einverstanden ist nicht ausgeführt -
ausgeführt ist nicht beibehalten

■ sechs Hürden der Kommunikation

Karrierefaktor Gesprächstechniken - Wirksam & authentisch kommunizieren

mit Übungen und Tests auf CD-ROM,
Reihe Test & Training, Haufe Verlag,
ISBN 3-448-06824-1

Christine Scharlau

Diplom-Soziologin ■ Supervisorin (DGSv)

- Coaching
- Teamentwicklung
- Organisationsberatung
- Qualitätsmanagement

Fleyer Straße 78
58097 Hagen
Fon 0 23 31 ■ 8 48 80
Fax 0 23 31 ■ 8 66 75
Mail info@cscharlau-coaching.de
www.cscharlau-coaching.de

Sechs Regeln für wirksame Kommunikation im Job

So überwinden Sie alltägliche Kommunikationshürden

Sender Empfänger

Gedacht ist nicht gesagt

- | | |
|---|---|
| 1 Sprechen Sie deutlich aus, was andere wissen müssen, um nach Ihren Vorstellungen arbeiten zu können. | Ist Ihnen klar, was von Ihnen erwartet wird? Fragen Sie nach! |
|---|---|

Gesagt ist nicht gehört

- | | |
|---|--|
| 2 Vergewissern Sie sich, was die anderen gehört haben. | Besorgen Sie sich die Informationen, die Sie verpasst haben. |
|---|--|

Gehört ist nicht verstanden

- | | |
|---|---|
| 3 Vergewissern Sie sich, was die anderen verstanden haben. | Alles geklärt? Sagen Sie, was bei Ihnen angekommen ist. |
|---|---|

Verstanden ist nicht einverstanden

- | | |
|---|---|
| 4 Überprüfen Sie, ob die Zustimmung „ja, verstanden“ oder „ja, einverstanden“ heißt. | Sprechen Sie aus, wenn Sie eine andere Meinung vertreten. |
|---|---|

Einverstanden ist nicht ausgeführt

- | | |
|--|---|
| 5 Verhelfen Sie Ihren Zielen zur Umsetzung. | Sagen Sie, was Sie zur Umsetzung noch brauchen. |
|--|---|

Ausgeführt ist nicht beibehalten

- | | |
|--|---|
| 6 Unterstützen Sie durch Kontrolle. | Kontrollieren Sie sich selbst – besonders bei neuen Aufgaben. |
|--|---|